Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band (Jahr):	76 (1950)
Heft 2	70 (1930)

29.06.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch







Gleichschaltung in Ostdeutschland

G. Rabinovitch

Eine Voltaire-Anekdote

Der junge Schriftsteller wurde aus der Bastille entlassen, in der er wegen seiner Angriffe auf den Regenten vier Monate gefangen saß. Der Regent ließ ihn zu sich kommen und ermahnte ihn: «Bewahrt nun Vernunft, ich will mich Euer annehmen!» — «Untertänigsten Dank», erwiderte Voltaire, «aber ich bitte Eure Hoheit, sich um meine Wohngelegenheit nicht mehr zu bekümmern!» P.



"Waldhaus" Sihlbrugg

(gegenüber dem Bahnhof.)

Rich züchle keine Güggeli, aber ich präpariere sie für Zunge, Gaumen und Magen

Telefon 924136 Familie W. R. Siegenthelen



Giovannetti

Gesammelte Zeichnungen

"Die lustigen Zeichnungen eines bisher verborgenen, durch den Nebelspalter entdeckten fertigen Talentes zeigen auch dem kunstsinnigen und dem Lachen noch nicht entwöhnten Erwachsenen, welche seltsame Wunderblüten der schweizerische Holzboden manchmal treibt." Nationalzeitung

136 Seiten, 235 x 310, in Halbleinen geb. Fr. 18.— Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach



HALSWEH HEISERKEIT und HUSTENREIZ

nehmen Dir, wir wetten, rasch und sicher

mazon-Tabletten

In Apotheken und Drogerien Fr. 1.50

BAHNHOF-BUFFET St. Gallen

Gut gepflegte Küche Reelle Weine Pilsner Ausschank Mit bester Empfehlung: O. Kaiser-Stettler



ASTHM

ärztl. Rezept

Asthmacidin Heilmittel gegen alle Formen von Asthma, Herzschwäche u. chron. Bronchitis, in Apotheke. Hersteller: St. Amrein, pharm. Spez. Balzers 330 (Liechtenst.)



Ein Kapitel Weltgeschichte im Spiegel der Karikatur:



Gegen rote und braune Fäuste

«AARGAUER TAGBLATT»:

Was wäre die deutsche Schweiz ohne ihren Nepfi? Mit seinem großen Schwert hat der kleine, tapfere Kerl während der Nazizeit wacker um sich gestochen, und auch den roten Diktaturgelüsten gegenüber zeigt er sich nach wie vor unerschrocken. Im vorliegenden Band sind 380 Zeichnungen aus dem Nebelspalter von 1932 bis 1948 wiedergegeben, an denen jedermann auch dann noch seine helle Freude haben wird, wenn er das alles schon einmal gesehen hat. Das Ganze ist ein satirischer Beitrag zur Zeitgeschichte, wie man ihn sich treffender nicht wünschen kann. Es ist lobenswert, daß mit dieser nachträglichen Zusammenfassung eine gewaltige Arbeit, die nur allzu leicht dem berüchtigten «Zahn der Zeit» ausgeliefert gewesen wäre, in Buchform erhalten bleibt. Wenn man diese köstlichen Zeichnungen betrachtet und die bissige, aber immer treffende Textkritik genießt, - dann soll einmal noch irgend jemand im Ernst behaupten, wir Schweizer besäßen keinen Humor! Den besten Gegenbeweis bildet dieser eindrucksvolle Band, der in möglichst viele Schweizerhäuser gehört, zur allgemeinen Rückenstärkung auch in kommenden bösen Zeiten!

380 Seiten gebunden Fr. 18 .-Zu beziehen im Buchhandel und beim Nebelspalter-Verlag





Darlehen

rasch und diskret durch F. W. Huber, Verw., Schaffhausen-Postfach.







ZURICH Waaggasse 4, beim Paradeplatz Schützengasse 5, b. Hauptbahn

BASEL